

Vielfalt fördern! Heterogene Gruppen und interkulturelle Themen als Chance in Gedenkstätten

Bundesweiter Workshop der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
am 23./24. November 2017 in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Veranstaltungsort:

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt

Programm

Donnerstag, 23. November 2017

- bis 11.00 Uhr **Anreise und Einchecken im Hotel**
- 11 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Anna v. Arnim-Rosenthal, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Prof. Dr. Jörg Ganzenmüller, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Ettersberg
- 11.15 Uhr **Vortrag „Geschichtsvermittlung mit Empathie - Heterogene Gruppen in der Gedenkstätte Andreasstraße“**
Dr. Jochen Voit, Leiter der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
- 12.15 Uhr Mittagsimbiss*
- 13.15 Uhr **Führung durchs Haus und die Dauerausstellung „Haft, Diktatur, Revolution: Thüringen 1949-1989“**
- 15.00 Uhr Kaffeepause*
- 15.30 Uhr **Projektpräsentationen I:
Heterogene Gruppen als Herausforderung für Gedenkstätten – Schwierigkeiten, Best-Practice-Beispiele, Selbstreflexion und Fortbildung**
Moderation: Katharina Schwinde, Stiftung Ettersberg, Weimar
- Lernen mit Geflüchteten an Gedenkstätten und Erinnerungsorten – Aus der Praxis der Willkommensstätten
Viktoria Heppe und Dennis Grunendahl, Geschichtsort Villa ten Hompel, Münster

Heterogenität und Gegenwartsbezug –
Konzeptionelle Ansätze, Methoden und Handlungsbedarfe
Dr. Thomas Töpfer, Schulmuseum – Werkstatt für Schulgeschichte
Leipzig

Kontroverse Geschichte. Fortbildung zur SBZ/DDR-
Gedenkstättenpädagogik
Kerstin Engelhardt, SOCIUS Organisationsberatung GmbH & SOCIUS eG

17.00 Uhr

Kaffeepause

17.30 Uhr

**Projektpräsentationen II:
Methoden und Projekte für heterogene Gruppen in NS-Gedenkstätten**
Moderation: Anna v. Arnim-Rosenthal

„Man sieht hier ja gar nichts.“ Die Möglichkeiten eines non-linearen
Angebots in der Gedenkstätten Bergen-Belsen
Katrin Unger, Gedenkstätte Bergen-Belsen

Judenfeindschaft bei muslimischen Besucherinnen und Besuchern in der
Begegnungsstätte Alte Synagoge
Dr. Ulrike Schrader, Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal

Gemeinsam erinnern – Zukunft gestalten.
Präsentation der Bildungsangebote für Menschen mit und ohne Flucht-
geschichte am Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von
Auschwitz
Rebekka Schubert, Erinnerungsort Topf & Söhne

19.00 Uhr

Individuelles Abendessen und Zeit zum Austausch

Freitag, 24. November 2017

bis 8.45 Uhr

Frühstück und Auschecken im Hotel

9.00 Uhr

**Projektpräsentationen III:
Methoden und Projekte für heterogene Gruppen in Gedenkstätten zur
kommunistischen Diktatur**
Moderation: Markus Pieper, Bundesstiftung Aufarbeitung

Neue Angebote für Willkommensklassen:
Führung und Seminar über den Mauerbau und die geteilte Stadt
Anja Bellmann, Gedenkstätte Berliner Mauer

Menschenrechtsverletzungen – heute und gestern
Sonja Rosenstiel, Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

Das Grenzlandmuseum Eichsfeld – Ein Lernort für ALLE
Franziska Bömeke, Grenzlandmuseum Eichsfeld und Geschichtslehrerin
an der IGS Bovenden

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Weiterbildung „Kinder und Jugendliche Willkommen“

Thomas Knoll, Projektleiter „KIWI – Integrationsförderung an Schulen“,
CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

13.00 Uhr

Mittagsimbiss

13.45 Uhr

Fortsetzung Weiterbildung

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Abschlussrunde, offener Austausch

16.45 Uhr

Ende

Anmeldung

Diese Anmeldung schicken Sie uns bitte als E-Mail an andreasstrasse@stiftung-ettersberg.de

Hiermit melde ich mich für den Workshop „Vielfalt fördern! Heterogene Gruppen und interkulturelle Themen als Chance in Gedenkstätten“ am 23./24. November 2017 in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt an.

Name _____

Institution _____

Adresse _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer _____

Wir haben für Sie Einzelzimmer im Ibis Hotel Erfurt Altstadt, Barfüßerstraße 9, 99084 Erfurt, zum reduzierten Preis von 69,85 € reserviert. Dort können Sie Ihr Zimmer bis zum 26. Oktober 2017 buchen, die Zahlung muss bei der Anreise geleistet werden. Bitte geben Sie bei der Buchung unbedingt das Stichwort „Gedenkstättenworkshop“ an und beachten Sie, dass das reservierte Kontingent begrenzt ist.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis zur Aufnahme meiner Kontaktdaten in die Teilnehmerliste. Bildaufnahmen meiner Person von der Veranstaltung dürfen von den Veranstaltern veröffentlicht werden.

Datum und Unterschrift
